

Rezeptfrei gegen akute Migräne



DER MIGRÄNE DEN KAMPF ANSAGEN

Etwa 8 Millionen Menschen in Deutschland leiden unter Migräne. Typischerweise handelt es sich dabei um einen periodisch wiederkehrenden, anfallartigen, pulsierenden und einseitigen Kopfschmerz, der von zusätzlichen Symptomen wie Übelkeit, Erbrechen, Lichtempfindlichkeit (Photophobie) oder Geräuschempfindlichkeit (Phonophobie) begleitet werden kann.

Linderung schafft hier Naratriptan Migräne STADA®. Das Produkt ist bioäquivalent zum Original Formigran®, dem bislang einzigen rezeptfreien Arzneimittel mit dem Wirkstoff Naratriptan.

NARATRIPTAN MIGRÄNE STADA® - BEI KOPFSCHMERZPHASEN VON MIGRÄNEANFÄLLEN

- Mit 2,5 mg Naratriptan
- Lindert Kopfschmerzen bei Migräneanfällen mit und ohne Aura
- Wirkt so auch gegen Migräne-Begleitsymptome
- Gut verträglich



SO WIRKT NARATRIPTAN MIGRÄNE STADA®

Naratriptan, wirkt auf die durch Migräne schmerzhaft erweiterten Blutgefäße verengend und lindert so lokale Migräneschmerzen wie z.B. starke Kopfschmerzen Und auch Begleitsymptome wie Übelkeit, Licht- oder Lärmempfindlichkeit können so gelindert werden.

ANWENDUNGSEMPFEHLUNG:

Erwachsene nehmen nach Eintreten des Migränekopfschmerzes eine Tablette Naratriptan Migräne STADA® ein. Bei wiederkehrenden Schmerzen kann nach 4 Stunden eine weitere Tablette eingenommen werden, außer sie haben eine Leber- oder Nierenerkrankung. Kein Patient sollte mehr als 2 Filmtabletten innerhalb von 24 Stunden einnehmen.

Nehmen Sie Naratriptan Migräne STADA® nicht vorbeugend ein.

HÄUFIGE FRAGEN & ANTWORTEN

Wirkt Naratriptan Migräne STADA® auch gegen Begleitsymptome wie Übelkeit, Licht- oder Lärmempfindlichkeit?

Durch die Linderung von Migränekopfschmerzen können sich auch Begleitsymptome wie Übelkeit, Licht- oder Lärmempfindlichkeit vermindern.

Kann Naratriptan Migräne STADA® präventiv eingenommen werden?

Nein, Naratriptan Migräne STADA® sollte nur nach Eintreten des Migränekopfschmerzes eingenommen werden.

Dürfen Schwangere oder stillende Frauen Naratriptan Migräne STADA® einnehmen?

Wenn Sie schwanger sind oder stillen oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Es gibt bisher nur begrenzte Information zur Sicherheit von Naratriptan Migräne STADA® bei schwangeren Frauen, wengleich es bisher keine Anzeichen eines erhöhten Risikos für Geburtsfehler gibt. Ihr Arzt wird Ihnen möglicherweise empfehlen, Naratriptan Migräne STADA® während der Schwangerschaft nicht einzunehmen.

Stillen Sie Ihren Säugling bis 24 Stunden nach der Einnahme von Naratriptan Migräne STADA® nicht. Wenn Sie während dieser Zeit Milch abpumpen, verwerfen Sie diese und geben Sie sie nicht Ihrem Säugling.